

Kollegentreffen zum Projekt V, -W und A-MINT Coach

Datum: 25.03.2013

Uhrzeit: 17.00 bis 19.00 Uhr

Teilnehmer: Herr Prof. Popp, Frau Reitmaier, Frau Coenen, Herr Ullrich, Herr Prof. Marek, Herr Prof. Faber, Herr Hengl, Frau Ahn-Ercan

Tagesordnungspunkte:

- Vorstellung V-, W- und A-MINT-Coach (Herr Popp)
- Virtuelle Kurse (Mathematik) und Ergebnisse Bachelorarbeit (Herr Popp)
- Einführung in die Umsetzungsmöglichkeiten + Vorschlag Kapitelaufbau + Tablett PC (Frau Coenen + Frau Reitmaier)
- Erfahrungsbericht (Herr Faber)
- Austauschrunde (alle Teilnehmer)
- Themenaufteilung + Aufzeichnungstermine (alle Teilnehmer)

Vorstellung V-, W- und A MINT Coach, virtuelle Kurse (Mathematik) und Ergebnisse Bachelorarbeit (Herr Popp)

- **Die Folien zur Präsentation finden Sie im Anhang unter „Präsentation Herr Popp“**
- Hintergrund V,-W und A-MINT Projekt
- Zeitdauer: insgesamt 3 Jahre
- *Virtueller Teil des Projekts:*
 - wird jetzt behandelt, durch die Umsetzung eines Ingenieursmathematik- Kurses. Kurs sollte zusätzlich angeboten werden und nicht als Ersatz dienen.
- *Wissensbasierter Teil:*
 - Zur Verfügung stellen von persönliche Notizen und Unterlagen.
 - Wurde durch Frau Kreupl im Rahmen eines Wissensmanagementprojekts organisiert.
 - Zuerst bekamen Studierenden Vergütung, nach erfolgreicher Eingewöhnung nicht mehr.
 - Es gilt hier eine generelle Freigabe der Unterlagen, Unterlagen werden nicht extra kontrolliert.
 - Herr Marek hat mit einer generellen Freigabe bereits schlechte Erfahrungen gemacht, es werden zum Beispiel bereits stark veraltete Formelsammlungen immer noch für die Klausuren verwendet.

- *Analytics Teil:*
 - Die Studieninteressierten sollten sich vor Antritt des Studiums testen können, für welchen Studiengang Sie geeignet sind und wie Ihr Kenntnisstand ist.
 - Sie sollten während des Semesters anhand von Übungen auf eine mögliche Erfolgsgefährdung hingewiesen werden.
- Herr Popp berichtet darüber, dass er momentan einen Online-Mathe-Vorbereitungskurs umsetzt.
- Herr Popp berichtet über die Erfahrungen, die er in früher umgesetzten online Mathematikkursen gesammelt hat. Er hat festgestellt dass sowohl der Unterricht in reiner Präsenzform und in reiner online Form einen ähnlichen Notendurchschnitt erbringen, aber eine Mischung Präsenz/ Online (Blended Learning) den Notendurchschnitt verbessert.
- Herr Popp berichtet über die Durchführung von online-Aufgaben, zur Motivation derjenigen die die online Tests nicht gemacht haben nennt er diese namentlich innerhalb der Lehrveranstaltung.
- Herr Popp steckt den Zeitrahmen für die Umsetzung ab (nächsten 2 Semester), und berichtet über die Besoldungsmöglichkeiten (Anrechnung auf LUF, Präsidentenzulage), er hat bereits mit dem Präsidenten gesprochen und spricht mit den jeweiligen Dekanen.
- Herr Popp erklärt, dass teilnehmende Lehrende einen Tablett PC bekommen, ansonsten wird dieser im Sekretariat der Fakultät abgelegt.
- Herr Popp bespricht die Vorteile einer direkten Aufzeichnung einer Lehrveranstaltung und erklärt den möglichen Aufbau eines Kapitels. (Skripte und Folien, Lösung von Aufgaben, Video, Kontrollfragen).

Einführung in die Umsetzungsmöglichkeiten + Vorschlag Kapitelaufbau + Tablett PC (Frau Coenen + Frau Reitmaier)

Die Folien zur Präsentation finden Sie im Anhang unter: „Präsentation Frau Coenen“

- Frau Coenen erklärt, dass die verschiedenen Szenarien dazu beitragen sollen, die jetzige Lehrmethode des Lehrenden aktiv für die Aufzeichnungen nutzen zu können.
- Sie erklärt, welche technischen Hilfsmittel zur Umsetzung genutzt werden und dass die verschiedenen Szenarien kombiniert werden können.
- Dann zeichnet Sie den möglichen Aufbau eines Kapitels auf, dieser lautet: Beschreibung der Lernziele, Ordner mit Skripten, Folien und Lösungen, Aufzeichnung, Aufzeichnung der Aufgaben, Kontrollfragen in Form eines Tests.
- Sie erklärt, dass die zu durchlaufenden Schritte im Falle einer Aufzeichnung im „Ablaufprozess zur Aufzeichnungs- und Skript Erstellung“ zu finden sind, auch weist Sie darauf hin, dass die möglichen Inhalte des Kurses innerhalb der ausgehändigten Präsentation zu finden sind.

Erfahrungsbericht (Herr Faber)

- Berichtet über die Probleme, die während seiner ersten Aufnahme aufgetreten sind. Nämlich, dass er seine Unterrichtsinhalte unerwartet ändern musste, da die Studierenden die vorgehenden Inhalte des letzten Semesters weniger tief besprochen hatten als angenommen.
- Berichtet kurz darüber, wie er mit seinem Tablett PC arbeitet. Er beschreibt wie man schreiben, markieren kann und in welches Format eine Datei abgespeichert werden kann (z.B direkt als PDF).

Austauschrunde + Themenaufteilung (alle Teilnehmer)

- Schwierigkeit: Ablaufpläne (auch in welches Semester Prüfungen stattfinden) und auch die SWS-Zahlen sind in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich.
- Manche Inhalte werden in bestimmten Studiengänge gar nicht oder nicht so tief bearbeitet/behandelt, deswegen ist es schwierig einen generell übergreifenden Kurs zu erstellen.
- Modulaufbauten + SWS der Studiengänge sollten für/ von allen Studiengängen separat betrachtet werden.
- Es sollte intensiv betrachtet werden, mit welchen Inhalten die Studierenden der verschiedenen Studiengängen Schwierigkeiten haben.
- Aufbau: generelle Inhalte in Form eines Videos + Aufgabenspezifisch auf Studiengang zugeschnitten?
- Bestimmte Themen können auch in anderen Fächer (z.B Physik) angewandt werden.
- Es sollte ein Matrix erstellt werden, in der eine Gliederung gemeinsam entwickelt werden kann, danach wird wieder ein Treffen organisiert.
- Evtl. Interesse an Themen bzw. wer diese Themen umsetzen möchte, wird befragt.
- Herr Marek würde Beispiels- Aufgaben des Studiengangs Bauingenieurwesen zur Verfügung stellen.
- Frau Reitmaier erklärt auf Nachfrage von Herrn Marek den weiteren Ablaufplan im Falle einer Aufzeichnung. (Das Kompetenzzentrum plant die Aufzeichnung anhand eines persönlichen Gesprächs, stellt SHK und Materialien zur Verfügung, schneidet die Aufnahmen, bespricht Sie mit Ihnen und führt wenn benötigt Änderungen durch).

Nächste Schritte

- Entwickeln einer gemeinsamen Gliederung in einer Entwicklungsmatrix
- Nächstes Treffen: Montag 22 April 17.15 Uhr?